

Die Verwaltung nimmt Stellung zur schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.01.2013 und erklärt, dass der Jugendhilfeausschuss im Dezember 2012 über die drei vorgenannten Spielflächen entschieden hat. Die Fachbereiche 61 -Stadtplanung, Liegenschaften- und 66 - Verkehr und Grünflächen- haben aus dieser Entscheidung Arbeitsaufträge entgegengenommen, die nach Ausarbeitung im Stadtentwicklungsausschuss vorgelegt und entschieden werden müssen.

Die bereits angefangenen Bauleitplanverfahren für den Bereich Beckmannplatz sowie Heckelweg werden auf Grundlage des gefassten Beschlusses im Jugendhilfeausschuss nicht weitergeführt, der alte Bebauungsplan ist somit weiterhin gültig. Ein förmlicher Abschluss der beiden Verfahren ist nicht zielführend. Für die Spielfläche am Johann-Sebastian-Bach-Weg, die als entbehrlich eingestuft wird, wird von Seiten des JHA die Ausweisung als Grünfläche empfohlen. Da diese Fläche bauleitplanerisch in Wohnbaufläche umgewidmet werden sollte, muss nun geklärt werden, wie mit dieser Situation umzugehen ist. Hierzu werden bereits erfolgte Bauleitplanungskosten und die ggf. noch weiter anfallenden Planungskosten ermittelt. Ferner ist zu klären, welche Einnahmen bei den unterschiedlichen Nutzungsarten generiert werden können und welche städtebaulichen Ziele mit der jeweiligen Nutzung erzielt werden können. All diese verschiedenen Aspekte werden untersucht, um dem Ausschuss einen aus wirtschaftlich und gestalterischer Sicht optimalen Lösungsansatz zur Entscheidung präsentieren zu können.